



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

61. Kurfürst Albrecht antwortet den Grbüdern Vulbirde wegen ihrer
Ansprüche, am 28. Juni 1472.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55801](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55801)

61. Kurfürst Albrecht antwortet den Gebrüdern Vulbirde wegen ihrer Ansprüche,
am 28. Juni 1472.

Albrecht etc. Lieben besundern. Als Ir vns geschriben habt von Sibentzick guldein wegen, Nymet vns gar fremd: denne Ir solt In XIII tagen wider zu vns kumen sein, gaben wir euch alles vnd alles funff vnd zwentzick gulden vff vier pferd. Wie kant Ir die In vierzehen tagen verzern? Ir kamet nicht wider nach laut des abschids. So widerbut Ir vns nit vnd zugt mit andern fursten In das velt: ist wissentlichen, wir haben zu euch geschickt vnd habt vns findt der zeit nye vber ein acker nach geritten. Wir forderten billicher vnser gelt an euch wider zu geben, dann Ir gelt an vns fordert. Vnd als du Baltzer schreibst von vnfers bruders seligen wegen, do wissen wir nichts vmb, vnd als du meldest, du habst vordrung an vnfern Sone Marggraue Johanfen getan, den geet es noch mynder an, Denn souil, als er dir nach der pillichkeit an vnser stat geantwart hat, das du die vordrung laßt rwen bisz zu vnser zukunfft, zweinel Ine nicht, sind wir dir was schuldig, Wir werden vns darumb gutlich mit dir vertragen. Aber wie dem allem, du hast die sach In deinem schreiben zu vns gefatzt vnd zewheft an, das vnser frund, der Bischof von Brandenburg, dor Inne vrsprünglich gehandelt hab. An dem wollen wir vns der ding erkundigen, dann vnser bruder kan vns sein nicht berichten. Dir furder vnser meynung wissen zu entdecken. Datum Coln an der Sprew, am Sontag vor Petri vnd Pauli, Anno etc. LXXII.

Nach dem Concepte des Königl. Geh. Staatsarchives.

62. Bertolt, Bischof von Verden, verpflichtet sich dem Markgrafen Albrecht, in weltlichen Dingen über des Markgrafen Unterthanen nicht zu richten, noch richten zu lassen,
am 8. Juli 1472.

Mein Herre van Verden vnd Sin Richter Sollen In keyner Werltlicken sake ouer myns gnedigen Heren Marggrauen vndertan richten, Sundern in geistlicken saken Sollen vnd mogen sy richten So vele vnd recht is, Doch dat myns gnedigen Herren Marggrauen vndertan buten wendich lands nicht sollen geladen werden, Sulks heft disse Bisschoffe van Verden, Herr Bertolt, meinen gnedigen Herrn Marggrauen Albrechte, korfursten etc., to Soltwedel geredt vnd gloublich to gefaget, also to halden vnd mit sinen geistlicken Richtern to bestellen, dat idt so sal gehalten